

AQUASEAL® CERAMICSTAR

Beschreibung

AQUASEAL® CERAMICSTAR ist ein 2-komponentiger Wassersiegel der Premiumklasse auf Polyurethanbasis mit hervorragenden Beständigkeiten, universeller Einsetzbarkeit und niedrigerer Viskositätseinstellung. Er ist sehr leicht verarbeitbar und bietet, unterstützt durch Keramik- bzw. mineralische Komponenten eine herausragende Robustheit. Das Produkt ist ideal geeignet für schnelle Baustellen aufgrund seiner Belastungsfreigabe bereits nach 12 h. Ferner bietet er Spitzenwerte bei der Abschirmung von Altsubstanzen wie Salzrückstände bei der Altbodenrenovierung und bringt hier eine Maximierung von Sicherheit. AQUASEAL® CERAMICSTAR ist gemäß DIN 51130 geprüft und erfüllt die Anforderungen der Rutschhemmung Klasse R9.

Zertifikate / Zulassungen



Giscode:	W3/DD+
Ecode:	EC1
AbZ-Nr.:	Z-157.10-47
Rutschsicherheit:	DIN 51130/DGVU 108-003 / R9 mit Zusatz AQUASEAL® ANTISLIP ADD: R10/R11
Haftfestigkeit:	DIN EN ISO 2409
Abriebbeständigkeit:	DIN 68861
BvB:	gelistet
Minergie-ECO:	erfüllt
NWFA:	erfüllt
MFMA:	erfüllt
ATFA:	erfüllt
Breem:	erfüllt
Brandklasse:	DIN EN 13501-1 Cfl-S1

Glanzgrade (gemessen bei 60°)*

ultramatt	(<10)
matt	(10-20)
halbmatt	(30-40)

Besondere Hinweise

Um das Risiko der Seitenverleimung zu reduzieren, können AQUASEAL® FLEXPRIMER, AQUASEAL® EXOBLOC, AQUASEAL®, CLASSIC BASEOIL oder SOLVSEAL UNIQUICKPRIMER als Grundieralternative verwendet werden. Der Lack eignet sich besonders zur Renovierung von Altböden. Bei stark verunreinigten Altböden empfehlen wir die Anlage einer Testfläche, um die Auswirkung sogenannter „Altlasten“ im Boden frühzeitig zu erkennen.

Anwendung

AQUASEAL® CERAMICSTAR wird kurz vor Gebrauch im Mischungsverhältnis 10:1 mit AQUASEAL®-Härter im Kombi-Gebinde gemischt oder in der BERGERTOOL MIXBOX angerührt. Unmittelbar nach Härterzugabe gut mischen. Eine Ruhezeit von 10 min. vor der Verarbeitung sorgt für eine optimale Verarbeitung. Die Mischung ist 2 h haltbar (Topfzeit), d.h. sie bleibt zwar ca. einen Tag flüssig, sollte aber aufgrund

nachlassender Beständigkeiten des getrockneten Siegelfilmes nach 2 h nicht mehr verwendet werden. Nur so viel anmischen wie auch benötigt wird. Die Mischung setzt CO₂ frei - deshalb zur Vermeidung des Berstens Gebinde nicht luftdicht verschließen!

Das Material wird in 3 Schichten gerollt/gestrichen. Problemhölzer wie Buche, Ahorn und Esche nicht spachteln, sondern rollen!

Spezielle Tipps

Im Gegensatz zu konventionellen, lösemittelbasierten Siegeln sollte mit AQUASEAL® in satten Schichten gearbeitet werden. Das Material sollte nicht dünn ausgerollt werden.

Eine farbige Gestaltung mit AQUASEAL® SPORTMARKING COLOR ist möglich.

Trocknung

Wir empfehlen zum Vermeiden von übermäßigem Quelldruck nur eine Rollenapplikation Wasserlack pro Tag, damit das Holz genügend Zeit hat, das aufgenommene Wasser wieder abzugeben.

Der Lack selbst ist im Allgemeinen nach 3-4 h schleif- und zur weiteren Bearbeitung vorsichtig begehbar (23°C/50% rel. Luftfeuchte). Bei schlechter Lüftung, niedrigerer Temperatur, anderer Luftfeuchte sowie erhöhter Schichtstärke kann sich die Trocknung erheblich verzögern. Der Lack ist unter Normbedingungen nach 12 h belastbar, Teppiche auflegen oder pflegen nicht vor Ablauf von 7 Tagen.

Verbrauch

Je nach Untergrund und Arbeitsweise:

1 Spachtelschicht in Zwischenspachtelung:
ca. 30 ml/m² bzw. ca. 35 m²/l

1 Roll-/Streichschicht:
ca. 100 ml/m² bzw. ca. 10m²/l

Lagerung / Transport

Frostsicher, kühl und trocken transportiert und gelagert im unangebrochenen Originalgebäude üblicherweise mindestens 12 Monate haltbar. Härter-Anbruchgebäude sind nach Gebrauch luftdicht zu verschließen.

Werkseitig versiegeltes Fertigparkett

AQUASEAL® CERAMICSTAR zeigt auf vielen Fertigparkett-Sorten eine gute Haftung, es können aber aufgrund der Vielzahl von Produkten keine allgemeingültigen Aussagen gemacht werden. Generell sollten auf jedem Fabrikat individuelle Haftungsversuche durchgeführt werden. In Vorversuchen hat es sich bewährt, den Boden vor der Versiegelung gründlich mit BRILLIANCE CLEANER L94 Wachsenträger gründzuzureinigen, mit klarem Wasser nachzuwischen und nach der Trocknung sorgfältig mit 120er Gitter matt zu schleifen. Bitte beachten Sie auch unsere Technische Sonderinformation Nr. 5.

AQUASEAL® CERAMICSTAR

Allgemeiner Hinweis

Lesen Sie bitte vor der Verarbeitung dieses Produkts die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Dieses Berger-Seidle-Produkt muss von einer fachlich qualifizierten Person für Parkettverlegung angewandt werden, für die diese Anleitung bestimmt ist. Die Tätigkeiten sind entsprechend den Regeln des Handwerks, dem Stand der Technik und den gültigen Normen und Vorschriften des Landes, in dem das Produkt angewandt wird, auszuführen. Die Vorgaben der DIN 18356 "Parkett- und Holzpflasterarbeiten" und DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“, Merkblätter sowie Fachinformationen der TKB, des BEB, der CTA und des BVPF-Bundesverband Parkett & Fussbodentechnik sind einzuhalten und zu beachten. Der Kunde ist über die Reinigungs- und Pflegevorgaben des Produkts zu informieren. Jede Verwendung, die nicht dem von Berger-Seidle bestimmten Anwendungsbereich entspricht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung sowie das Nichtbefolgen der Hinweise in dieser Anleitung liegt umfänglich in der Verantwortung des Verarbeiters und schließt infolgedessen die Haftung und Gewährleistungspflicht des Herstellers aus. Vor der Anwendung des Produkts sind die Rahmenbedingungen zur Anwendung sach- und fachgerecht zu prüfen.

Querverweis

Die folgenden Rubriken unserer Merkblattsammlung gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Parkettsiegelprodukten
 - Reinigung und Pflege des versiegelten/geölten Bodens
 - Kennzeichnung und Sicherheitshinweise (Sicherheitsdatenblatt)
- * Der Glanzgrad ist abhängig von der Applikationsweise, dem Untergrund und den raumklimatischen Bedingungen.
- ** Sollte das Technische Merkblatt inhaltlich von anderen Drucksachen wie z.B. Etiketten abweichen, so ist immer das Technische Merkblatt in seiner aktuellsten Fassung auf der Homepage gültig. Drucksachen werden stets angepasst bei Nachdruck.